

**Luftdruck**

Die meisten Reifenschäden werden durch falschen Luftdruck verursacht



Wussten Sie, dass die meisten Reifenschäden durch falschen Luftdruck entstehen? Falscher Reifendruck erhöht den Verschleiß und wirkt sich negativ auf das Fahrverhalten aus. Unnötige Schäden können Sie vermeiden, indem Sie den Luftdruck Ihrer Reifen regelmäßig (ca. alle 2 Wochen) kontrollieren. Denken Sie dabei auch an Ihr Reserverad!

Den vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Luftdruck finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Wagens, bei vielen Fahrzeugen ist er auch in der Tankklappe oder am Türholm vermerkt.

Das sollten Sie bei der Überprüfung des Reifendrucks in jedem Fall beachten:

- Messen Sie den Luftdruck am kalten Reifen.
- Korrigieren Sie den Luftdruck nicht am warmen Reifen.
- Der Luftdruck kann zwischen Vorder- und Hinterachse unterschiedlich sein, muss aber achsweise gleich sein.
- Die Ventilkappen müssen fest aufgeschraubt sein, da sie das Ventil vor Staub und Schmutz und somit vor Undichtigkeit schützen.
- Fehlende Ventilkappen sollten Sie sofort ersetzen.

**Zurück zur Übersicht "Reifentipps"**